

Schulverband Bad Oldesloe  
9. Sitzung der Verbandsversammlung  
vom 15. Dezember 2015  
im Lehrerzimmer der Grund- und  
Gemeinschaftsschule am Masurenweg  
Beginn: 19.05 Uhr  
Ende : 20.15 Uhr  
Unterbrechung von - Uhr  
bis - Uhr

Das Protokoll der Sitzung  
enthält die Seiten 1 bis 10.

-----  
Kiesow  
Protokollführerin

-----  
Gesetzliche Mitgliederzahl: 22

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- |  |  |
|--|--|
| 1. Schulverbandsvorsteher Ladders                  | 13. Frau Hofmann in Vertr. für Frau Fehrmann |
| 2. 1. stellv. Schulverbandsvorsteher Herr von Bary | 14. Herr Krage                               |
| 3. 2. stellv. Schulverbandsvorsteherin Frau Wulf   | 15. Frau Möllnitz                            |
| 4. Bürgermeister Wendt, Grabau                     | 16. Herr Stock in Vertr. für Frau Behrend    |
| 5. Bürgermeister Beck, Pölitz                      | 17. Frau Danke-Bayer                         |
| 6. Bürgermeister Lengfeld, Travenbrück             | 18. Herr Stolten                             |
| 7. Bürgermeister Poppinga, Rethwisch               | 19. Frau Hoffmann                            |
| 8. Bürgermeisterin Lienau, Neritz                  | 20. Frau Rohde                               |
| 9. Bürgermeisterin Jürß, Westerau                  | 21. Herr Rädisch                             |
| 10. Bürgermeister Fürstenberg, Groß Boden          |  |
| 11. Bürgermeister Lange, Schürensöhlen             |  |
| 12. Frau Dietel                                    |  |

Es fehlte:

Bürgermeister Schmahl, Rümpel

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Welz, Leiter der Grund- und Gemeinschaftsschule am Masurenweg
2. Herr Sobczak, Stadt Bad Oldesloe
3. Herr Tomaschewski, Stadt Bad Oldesloe
4. Frau Kiesow, Amt Bad Oldesloe-Land, zgl. Protokollführerin

Die Mitglieder der Verbandsversammlung waren durch Einladung vom 04.12.2015 auf Dienstag, den 15. Dezember 2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe vom 15.12.2015

---

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Schulbandsversammlung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 21 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende Herr Lodders den Tagesordnungspunkt 9) nicht öffentlich zu beraten. Hierzu liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

**Ohne weitere Beratung ergeht folgender Beschluss:**

**Der Tagesordnungspunkt 9) "Personalangelegenheiten; hier: Erhöhung der Stundenzahl für die 2. Kraft in der GGB" wird nicht öffentlich beraten.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung durch den Verbandsvorsteher;  
Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokoll der Sitzung vom 25.06.2015
4. Bericht des Verbandsvorstehers
5. Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder
6. Prüfung der Jahresrechnung 2014;  
hier: Beratung und Beschlussfassung
7. 1. Nachtragshaushalt 2015
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016
9. Personalangelegenheiten;

Der Tagesordnungspunkt 9) wird gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

## Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe vom 15.12.2015

---

### TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Verbandsvorsteher; Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Verbandsversammlung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

### TOP 2: Einwohnerfragestunde

---

Es ergeben sich keine Einwohneranfragen.

### TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 25.06.2015

---

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

### TOP 4: Bericht des Verbandsvorstehers

---

Der Verbandsvorsteher berichtet über die nachfolgend aufgeführten Punkte:

- a) Gemäß Beschluss der letzten Verbandsversammlung wurde der Stromliefervertrag für die Masurenwegschule neu ausgeschrieben.  
Angeboten werden sollte ausschließlich Ökostrom. Den Zuschlag als günstigster Bieter erhielten die Stadtwerke Elmshorn. Durch den neuen Abschluss werden bei der Schule rd. 66 % und bei der Mensa, die einen separaten Vertrag hatte, rd. 82 % an Stromkosten beim Arbeitspreis eingespart.  
Die Vertragslaufzeit beginnt am 01.01.2016 und endet am 31.12.2017. Da zu diesem Zeitpunkt bei allen Gemeinden des Amtes Bad Oldesloe-Land die Stromlieferverträge auslaufen, kann dann im Anschluss gemeinsam neu ausgeschrieben werden.
- b) Die Hausmeisterwohnung ist befristet für 5 Jahre ab dem 01.12.2015 an die Stadt Bad Oldesloe vermietet worden. Renovierungsarbeiten brauchten nicht durchgeführt werden.
- c) Wie schon im Verwaltungsausschuss am 10.11.2015 berichtet, wurde als günstigster Bieter das Ingenieurbüro Hammer aus Lübeck für die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes beauftragt.  
Eigentlich sollten heute erste Ergebnisse vorliegen. Aber nach Aussage des Ingenieurbüros konnte bisher noch keine Aussage zum Konzept abgegeben werden, da die Versuche festzustellen, ob ein Raumabschluss der Flurwände bis an die Decke bzw. bis ans Dach besteht, fehlgeschlagen sind. Eine Prüfung konnte nicht erfolgen, da oberhalb der Zwischendecke durchgehend Folien und Dämmung bestehen, die eine freie Sicht nicht ermöglichen.  
Vorgesehen ist nun eine Aufnahme mit einem Endoskop. Sollte auch die Untersuchung mit dem Endoskop fehlschlagen, muss an etwa 10 Stellen eine Öffnung mit Ausbau der Folie und der Dämmung erfolgen.  
Anfang des Jahres 2016 sollen dann die ersten Ergebnisse vorgelegt werden.
- d) Wie ebenfalls im Verwaltungsausschuss berichtet, fand am 28.09.2015 ein Ortstermin zum Thema Schulwegsicherung Masurenweg an der Schule statt.  
Für die dabei erzielten Ergebnisse
  - Prüfung, ob die „30“ – Markierungen auf der Fahrbahn (mit Kreis um die „30“) in Dauermarkierung hergestellt werden können
  - Anregungen regelmäßiger Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei
  - Anregungen regelmäßiger Überwachung des ruhenden Verkehrs durch die Bußgeldstelle weiterhin

noch zu TOP 4:

- Appelle des Schulelternbeirats an die Eltern zur Einhaltung der geltenden Verkehrsvorschriften

wollte die Stadt abklären, ob oder welche Maßnahmen bis heute umgesetzt werden konnten.

Hierzu teilt Herr Sobczak mit, dass die Dauermarkierung der „30“ auf der Fahrbahn hergestellt wurde, der Kreis um die „30“ jedoch noch nicht. Zum fließenden Verkehr kann Herr Sobczak keine Auskunft geben, da dies Sache der Polizei ist. Die Maßnahmen befinden sich weiter in Arbeit.

- e) In Abstimmung mit der Stadt Bad Oldesloe wurden die Sitzungstermine für den Schulverband für das Jahr 2016 festgelegt.

Die Sitzungen des Verwaltungsausschusses sollen stattfinden am:

Dienstag, 16.02.2016  
 Dienstag, 31.05.2016  
 Donnerstag, 15.09.2016  
 Donnerstag, 10.11.2016

Die Sitzungen der Verbandsversammlung sollen stattfinden am:

Donnerstag, 17.03.2016  
 Dienstag, 28.06.2016  
 Donnerstag, 06.10.2016  
 Dienstag, 13.12.2016

TOP 5: Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder

---

Herr von Bary bittet um Ausstellung einer Bescheinigung über die Höhe der Sitzungsgelder zur Vorlage beim Finanzamt. Diese soll Anfang des Jahres 2016 von der Amtsverwaltung für alle Verbandsmitglieder für die Jahre 2013 bis 2015 (einzeln nach Jahren aufgeführt) ausgestellt werden.

Weitere Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder liegen nicht vor.

TOP 6: Prüfung der Jahresrechnung 2014;  
 hier: Beratung und Beschlussfassung

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung sowie die Jahresrechnung 2014 vor, die der Urschrift des Verwaltungsausschussprotokolls als Anlage beigelegt sind. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses behandelt.

noch zu TOP 6:

Der Vorsitzende erteilt hierzu dem Rechnungsprüfer, Herrn Tomaschewski, das Wort. Herr Tomaschewski erläutert seinen Prüfbericht, der zuvor ausgiebig in der letzten Verwaltungsausschusssitzung beraten wurde. Er begrüßt, dass die Verwaltung zu den Prüfungshinweisen der Jahresrechnung 2013 eine Stellungnahme abgegeben hat. Zu den Haushaltsüberschreitungen teilt er mit, dass nach dem 16.12.2014 noch weitere geleistet worden und heute mit der Jahresrechnung 2014 zur Kenntnis zu nehmen sind. Bezüglich der Abwicklung der Sicherheitseinbehalte merkt Herr Tomaschewski an, dass diese für zurückliegende Baumaßnahmen aus 2009 und 2010 im Zuge der Umstellung der Doppik nicht richtig beim Schulverband verbucht waren.

Zu den Kassenausgaberesten (KAR) wird angemerkt, dass diese mit 29.441,68 € ungewöhnlich hoch sind. Auch wenn diese kameral nicht in Betracht kommen, stimmt das RPA der Bildung von KAR dennoch zu, da diese ansonsten abschlussmäßig nicht erfasst werden.

Weiterhin teilt Herr Tomaschewski mit, dass die Verbandsumlage gestiegen ist und die Schülerzahl aus den Umlandgemeinden gesunken und die aus der Stadt Bad Oldesloe gestiegen ist.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

**Auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsamtes beschließt die Verbandsversammlung, die Jahresrechnung des Schulverbandes Bad Oldesloe für das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 94 Abs. 3 GO wie vorgelegt. Mit dem Beschluss über die Jahresrechnung werden die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 3.244,00 € von der Verbandsversammlung gem. § 82 GO zur Kenntnis genommen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

TOP 7: 1. Nachtragshaushalt 2015;

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung sowie die Jahresrechnung 2014 vor, die der Urschrift des Verwaltungsausschussprotokolls als Anlage beigefügt sind. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Der Vorsitzende weist insbesondere auf die Einsparungen bei Bauunterhaltung und Brandschutz hin, die den Verbandsmitgliedern über eine Verringerung der Schulverbandsumlage wieder erstattet werden.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

**Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses den 1. Nachtragshaushalt 2015 entsprechend der Anlage festzusetzen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

TOP 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016;

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung sowie die Haushaltssatzung 2016 und der Haushaltsplan 2016 des Schulverbandes Bad Oldesloe mit allen Anlagen vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind.

noch zu TOP 8

Der Vorsitzende verliest die wesentlichen Eckpunkte des Haushaltes 2016. Weiterhin berichtet er über die Maßnahmen, die im letzten Verwaltungsausschuss verschoben wurden bzw. welche hiervon unaufschiebbar sind. Hierzu verweist Herr Lodders auf den vorliegenden Entwurf des Protokolls des Verwaltungsausschusses vom 10.11.2015, der mit der Einladung zur Verbandsversammlung an alle Mitglieder verschickt wurde.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen ergeht folgender Beschluss:

**Die Verbandsversammlung setzt auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wie vorgelegt fest.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

Die Haushaltssatzung hat den nachfolgenden Inhalt:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. im Ergebnisplan mit                                   |             |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf                       | 1.860.900 € |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf                  | 1.860.900 € |
| einem Jahresüberschuss von                               | 0 €         |
| 2. im Finanzplan mit                                     |             |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender        | 1.699.100 € |
| Verwaltungstätigkeit auf                                 |             |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus                  | 1.577.600 € |
| laufender Verwaltungstätigkeit auf                       |             |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der              | 0 €         |
| Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf |             |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der              | 150.200 €   |
| Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf |             |

festgesetzt.

## § 2

Es werden festgesetzt:

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und | 0 €           |
| Investitionsförderungsmaßnahmen auf                   |               |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen  | 0 €           |
| auf   |               |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf             | 0 €           |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen    | 7,44 Stellen. |
| Stellen auf   |               |

noch zu TOP 8

## § 3

Die Verbandsumlage beträgt 1.496.600,00 €

Gemäß den in § 12 Abs. 2 der Satzung des Schulverbandes festgelegten Schlüsseln ergibt sich folgende Verteilung:

Bad Oldesloe	788.316,92 €
Grabau	51.825,59 €
Groß Boden	8.637,60 €
Lasbek	13.288,61 €
Meddewade	67.771,93 €
Neritz	5.979,88 €
Pölitze	102.986,75 €
Rethwisch	114.282,07 €
Rümpel	100.329,03 €
Schürensöhlen	11.959,75 €
Travenbrück	168.100,96 €
Westerau	<u>63.120,91 €</u>
	<b>1.496.600,00 €</b>

## § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Verbandsvorsteher seine Zustimmung nach § 95d Abs.1 oder § 95f Abs.1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000,00 €. Die Genehmigung der Verbandsversammlung gilt als erteilt. Der Verbandsvorsteher ist verpflichtet, der Verbandsversammlung mindestens jährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

## § 5

- a) Die Aufwendungen eines Budgets und dazugehörigen Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig.  
Mehreinzahlungen können für Mehrauszahlungen innerhalb eines Budgets verwendet werden.
- b) Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eines Budgets im Finanzhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.  
Mehreinzahlungen können für Mehrauszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen innerhalb eines Budgets verwendet werden.

**Der Tagesordnungspunkt 9) wird gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit verlässt nunmehr den Sitzungsraum.**

TOP 9: Personalangelegenheiten;

---

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da keine Öffentlichkeit anwesend ist, erübrigt sich die Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt Herr Ladders die Sitzung um 20.15 Uhr.

Herr Welz spricht im Anschluss an die Sitzung seinen Dank an die Schulbandsversammlung aus und lädt zum gemeinsamen Jahresabschlussessen ein.

---

Verbandsvorsteher

---

Protokollführerin